

Ä N E
Ärztenetz Eitorf e.V.
1. Vorsitzender
Dr. med. Klaus Rösing
Facharzt f. Allgemeinmedizin, Umweltmedizin

53783 Eitorf
Asbacher Str. 12
Tel.: 02243/2444
Fax: 02243/912730
eMail: arzt@dr-roesing.de
Internet: www.aene.de

ÄNE E.V., DR.MED.K.RÖSING,ASBACHER STR.12,53783 EITORF

Eitorf, den 30.11.2020

Ärztenetz Eitorf (ÄNE) e.V. informiert

Jubiläumsveranstaltung 20. Eitorfer Herzwochen online auf Facebook

Thema: „Das schwache Herz: Erkennung und Behandlung der Herzinsuffizienz“

Der Monat November ist vorbei. Damit enden die Herzwochen der Deutschen Herzstiftung und auch die Eitorfer Herzwochen 2020 auf Facebook. Schon jetzt möchte ich Sie herzlich einladen, uns im nächsten Jahr wieder zu besuchen, wenn es dann heißt: Eitorfer Herzwochen 2021. Und auch zwischendurch: schauen Sie bei uns rein. Wir werden in lockerer Folge immer mal wieder was Interessantes zu unseren Themen ins Netz stellen.

Für das Gelingen der diesjährigen Eitorfer Herzwochenveranstaltung sind wir, der Vorstand und die Mitglieder des Eitorfer Ärztenetzes, vielen Menschen, Unternehmen und Institutionen dankbar. Ich kann hier nicht alle einzeln aufführen, aber alle, die uns geholfen haben, mögen sich erwähnt und angesprochen fühlen.

Besonderer Dank geht an die Deutsche Herzstiftung, die seit 20 Jahren unsere Herzwochen begleitet und für viele Herzpatienten da ist.

Unser Dank gilt Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und unserem Landesgesundheitsminister Karl-Josef Laumann, die trotz der immensen Belastung durch die Covid-19 Pandemie Zeit gefunden haben, unserer Aktion in sehr persönlich formulierten Grußworten besondere Bedeutung zu verleihen. Dasselbe gilt für unseren jüngst ausgeschiedenen Bürgermeister Dr. Rüdiger Storch und den gerade eben angetretenen Bürgermeister Rainer Viehof.

Des Weiteren bedanken wir uns bei den vielen Firmen und Institutionen, die mit Ihrer Unterstützung diese Veranstaltung ermöglicht haben. Ihre Botschaften können in den Beiträgen auf unserer Facebookseite nachgelesen werden. Und dann sind da noch die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die auf selbstlose Weise ehrenamtlich die verschiedensten Aufgaben erledigt haben, ohne die das ganze Projekt nicht zu leisten gewesen wäre. Herzlichen Dank!

Bei Ihnen, unseren Lesern im Mitteilungsblatt und unseren Gästen auf Facebook, bedanken wir uns für die Treue, mit der Sie unsere Veranstaltung verfolgt haben.
Dr. Klaus Rösing